



Inhalt

02 - 03	Vorwort
04 - 07	Mythen und Sagen
08 - 11	Geschichte
12 - 19	Landeskunde Outsourcing
20 - 25	Ausflüge und Touren
26 - 29	Reiserecht
30 - 39	Unterkunft
40 - 41	Special
42 - 49	Neue Destinationen
50 - 59	Reiseberichte
60 - 69	Gut unterwegs
70 - 86	Sprachführer
87 - 90	Adressen
91	Auszeichnungen und Partnerschaften



Vorwort

Sie haben ein Ziel? Wir bringen Sie sicher hin!



**itelligence: Ihr Partner fürs
SAP-Outsourcing**

Um heute Erfolg zu haben, müssen Sie die richtigen Produkte anbieten – und noch viel mehr: Sie müssen schneller als der Wettbewerb agieren, flexibler sein und das alles auch noch so wirtschaftlich wie möglich erledigen. Gott sei dank werden Sie dabei täglich von Ihrer SAP-Software unterstützt. Diese liefert Ihnen die neuesten Zahlen und sorgt außerdem dafür, dass Ihre Daten stets zur richtigen Zeit und am richtigen Ort verfügbar sind. So weit, so gut ...

Doch jetzt überlegen Sie mal: Wissen Sie immer genau, wo Ihre Daten gespeichert sind? Stehen diese wirklich jederzeit auf Knopfdruck zu Verfügung und sind sie vor Angriffen von außen geschützt? Gibt es in Ihrem IT-Bereich vielleicht ungeahnte Einsparpotenziale, die noch niemand erkannt hat?

Auch diesen Fragen werden Sie in Ihrem Unternehmen tagtäglich begegnen. Sie führen dazu, dass Sie zur Pflege und Wartung Ihrer IT- und SAP-Systemlandschaft permanent personelle und materielle Ressourcen auf-

wenden müssen, die Ihrem Kerngeschäft nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Lösung, um sich aus diesem Dilemma zu befreien, hat einen Namen: IT-Outsourcing. „Klingt ganz einfach, ist es aber bestimmt nicht“, werden Sie sich jetzt denken. Damit haben Sie Recht und Unrecht zugleich!

Erfolgreiches IT-Outsourcing entwickelt sich aus dem perfekten Zusammenspiel vieler unterschiedlicher Faktoren. Deshalb ist es so wichtig, sich Ihren potenziellen Outsourcing-Partner genau anzusehen. Erst mit dem richtigen Dienstleister an Ihrer Seite können Sie Ihre Daten getrost aus der Hand geben. Da haben wir einen Tipp für Sie:

Wir von itelligence begleiten Sie gern auf Ihrem Weg zum erfolgreichen SAP-Outsourcing. Als einer der weltweit renommiertesten SAP-Dienstleister kennen wir SAP wie unsere Westentasche. Da wir auf dem Gebiet der SAP-Lösungen und bei den dazugehörigen Outsourcing-Services seit mehr als 20 Jahren Erfahrung haben, können Sie sich voll und ganz auf unsere Kompetenz als „Reisebegleiter zum SAP-Outsourcing“ verlassen.

Damit Sie sich schon im Vorfeld über Ihr Ziel informieren können, haben wir Wissenswertes über das SAP-Outsourcing für Sie zusammengestellt. Dies hat Ihnen viel zu bieten – und ist dabei an vielen Stellen weit weniger fremd, als Sie jetzt vielleicht noch vermuten.

Und wenn Sie beim Lesen die Reiselust packt? Sprechen Sie uns an! Wir planen Ihre individuelle Reiseroute, bereiten alles Notwendige vor und führen Sie zuverlässig an Ihr Wunschziel.

Ihr itelligence-Team



Geschichte

Kurztrip in eine zukunftsweisende Vergangenheit



Geschichte und Geschichten rund um Computer und Netzwerke

War die Informationsverarbeitung mit Computern zu Anfang noch auf die reine Verarbeitung von Zahlen beschränkt, eröffneten sich mit zunehmender Leistungsfähigkeit immer neue Einsatzbereiche. Heute sind Computer in alle Bereiche des täglichen Lebens vorgedrungen. Eine interessante Entwicklung, deren Meilensteine wir kurz beleuchten wollen.

- 1623 Wilhelm Schickard, Professor an der Universität Tübingen, konstruiert und baut die erste mechanische Rechenmaschine.
- 1937 An einem späten Abend im November 1937 bringt George Stibitz, damals Mitarbeiter der Bell Labs, zwei Telefon-Relais, ein paar Glühbirnen, Draht und eine Trockenbatterie von der Arbeitsstelle mit nach Hause und baut daraus eine relaisbasierte Rechenmaschine. Seine Frau Dorothea nennt sie „K-Modell“ – nach dem Küchentisch, auf dem er die Maschine zusammenbaute.
- 1945 An einem heißen Nachmittag findet die damals 37-jährige Grace Hopper den ersten „Bug“ im elektronischen Computer MARK I. Ein Insekt hatte sich durch ein offenes Fenster in die Maschine verflogen und einen Kurzschluss zwischen zwei Röhren ausgelöst.
- 1956 IBM stellt das erste magnetische Festplattenlaufwerk mit der Bezeichnung „IBM 350“ vor. Das Laufwerk wird nicht verkauft, sondern für ca. 10 000 DM pro Monat an Unternehmen vermietet.



INFO

Technische Daten des IBM 350:

5 MB, 24 Zoll, 600 ms Zugriffszeit, 1200 min⁻¹, 500 kg, 10 kW. Die Schreib-/Leseköpfe wurden elektronisch-pneumatisch gesteuert, weshalb die schrankgroße Einheit auch einen Druckluft-Kompressor enthielt.

Der Weg zu neuen Destinationen



Oder: Was kommt in Zukunft auf uns zu?

Was wäre die Welt ohne Internet? Täglich greifen Mitarbeiter in Unternehmen auf Anwendungen zu, die ohne Internetanschluss gar nicht funktionieren würden. Kein Unternehmen kommt mehr mit den einfachen „Bordmitteln“ wie E-Mail oder Onlinebanking aus. Wenn heute ein Mitarbeiter zum Beispiel ein Paket versenden möchte, ermittelt er nicht mehr langwierig die Versandkosten der Paketdienstleister und füllt die Versanddokumente aus, sondern erledigt diese Aufgaben in Sekundenschnelle über sein SAP-System. Dabei werden im Hintergrund nicht nur die Konditionen abgefragt, sondern auch gleich die gewünschten Dienstleistungen beauftragt.

Die meisten der noch heute eingesetzten ERP-Systeme entstanden jedoch vor dem Internet-Zeitalter. Im Lauf der Zeit wurden zwar immer mehr Anpassungen an die Internetfähigkeit vorgenommen, doch die Basis der Systeme ist immer noch relativ starr. So arbeiten viele ERP-Anbieter heute mit Hochdruck daran, ihre Produkte durchgängig „web-basiert“ umzusetzen.

Doch wie weit ist die Entwicklung der „innovativen“ Ansätze und Produkte eigentlich?



Neue Destinationen

» Alles in allem wird deutlich, dass die Zukunft große Chancen bereithält – sie enthält aber auch Fallstricke. Der Trick ist, den Fallstricken aus dem Weg zu gehen, die Chancen zu ergreifen und bis sechs Uhr wieder zu Hause zu sein. «

Woody Allen

Sprechen Sie SAP-Outsourcing?



Das ultimative Wörterbuch für
Laien und Fortgeschrittene

Sprachen sind eine Wissenschaft für sich. Das gilt natürlich auch für SAP. Deshalb haben wir für Sie ein paar der wichtigsten Fachbegriffe zu einem praktischen Sprachführer zusammengestellt. Darin übersetzen und erklären wir Ihnen anschaulich die wichtigsten Fachbegriffe rund um SAP und das SAP-Outsourcing. Und wenn Sie es ganz genau wissen wollen, wenden Sie sich einfach an uns. Beim Verstehen der Vokabeln sind Ihnen unsere Berater immer gern behilflich.

» Ich höre mich gerne reden. Es ist eines meiner größten Vergnügen. Oft führe ich lange Selbstgespräche, und ich bin so geschickt, dass ich von dem, was ich sage, manchmal kein einziges Wort verstehe. «

Oscar Wilde



Sprachführer